

# Rock Shox SID Dual Air

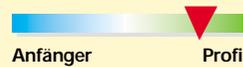
Wer diesen Service selbst erledigt, kann eine Menge Geld sparen. Aber Vorsicht: Außer Spezialwerkzeug braucht der Hobbyschrauber fast Profi-Know-how.



► 1 Sie sollten einer SID folgenden kleinen Service regelmäßig gönnen, am besten nach jeder Fahrt. Schieben Sie die Faltenbälge hoch, reinigen Sie die Standrohre mit einem Lappen, sprühen etwas Brunox (Rock Shox Deo) auf die Standrohre im Bereich der Dichtung und federn die Gabel ein paar Mal ein. Wischen Sie das überschüssige Öl ab, und schieben die Faltenbälge wieder in Position. Den ca. alle 50 Betriebsstunden fälligen WARTUNGSSERVICE beginnen Sie mit dem Auslegen eines großen weißen Lappens auf Ihrer Arbeitsfläche. Darauf können Sie später die teilweise recht kleinen Einzelteile ablegen. Sehr vorteilhaft ist es, wenn Sie das Schaftrohr der Gabel in die Klaue eines Montageständers spannen. Lassen Sie vor Zerlegen die Luft aus der Negativluftfeder ab. Dann entfernen Sie die Schraube im Zentrum der Dämpfungsverstellkappe und nehmen diese ab.

► 2 Lösen Sie dann die Hülsenmutter am Ende jedes Tauchrohrs. Rechts geht das mit dem 8-mm-, links mit dem 10-mm-Steckschlüssel. Bei diesem ist es vorteilhaft, wenn Sie ihn zuvor außen anfasen, damit er die Schlüsselfläche voll erfasst. Wichtig: Lösen Sie die Muttern zunächst auf beiden Seiten nur so weit, dass der Spalt zwischen Mutter und Tauchrohr gerade 2 mm breit ist. Dann klopfen Sie mit einem Hammer über den Steckschlüssel auf die Mutter und lösen damit die Presspassung des Schafts im Tauchrohr. Lösen Sie die Mutter etwas mehr, und klopfen Sie noch mal, dann können Sie sie komplett entfernen und die TAUCHROHREINHEIT von den Standrohren ABZIEHEN. Vorsicht: Da-



Checkliste: Bevor Sie loslegen, unbedingt prüfen, ob Sie sich diese Arbeit auch zutrauen!		
<b>Werkzeug</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● SID-Pumpe, 8-, 10-mm-Steckschlüssel</li> <li>● kleiner Kreuzschlitzschraubendreher, Hammer</li> <li>● 22-mm-Steckschlüsseleinsatz mit Knarre</li> <li>● Rock-Shox-15-mm-Inbus (hohlgebohrt)</li> <li>● Gabelöl, Altölbehälter, „Redrum“, Spritze</li> </ul>	<b>Zeit</b>  45 min	<b>Schwierigkeit</b>  ANFÄNGER <span style="float: right;">PROFI</span> SIDs sind High-Tech-Parts. Hier ist Sachverstand gefragt.

► 3 Jetzt entfernen Sie die Luftkappen mit dem 22-mm-Steckschlüssel. Zum AUSBAU DER DÄMPFERPATRONE benötigen Sie ein Spezialwerkzeug, einen 15-mm-Außensechskant mit einer axialen 8,5-mm-Bohrung, den Sie nur über Sport Import (0 44 05/9 28 00) beziehen können. Der Ausbau kann unterbleiben, wenn Ihre SID keinen nennenswerten Luftverlust zeigt und die Dämpferpatrone in Ordnung ist. Dies testen Sie, indem Sie den Dämpferschaft – am besten mit aufgeschraubter Mutter – greifen und rein- und rausbewegen. Es sollte sich ein gleichmäßiger Bewegungswiderstand einstellen. Leichte Schlürfergeräusche sind unproblematisch, plötzliches Bewegung ohne Widerstand oder sehr schwergängiges Gleiten bedeuten jedoch das Aus für den nicht zu öffnenden Dämpfer. Achtung beim Ausbau: Die Patronen haben Linksgewinde, lösen sich also im Uhrzeigersinn.



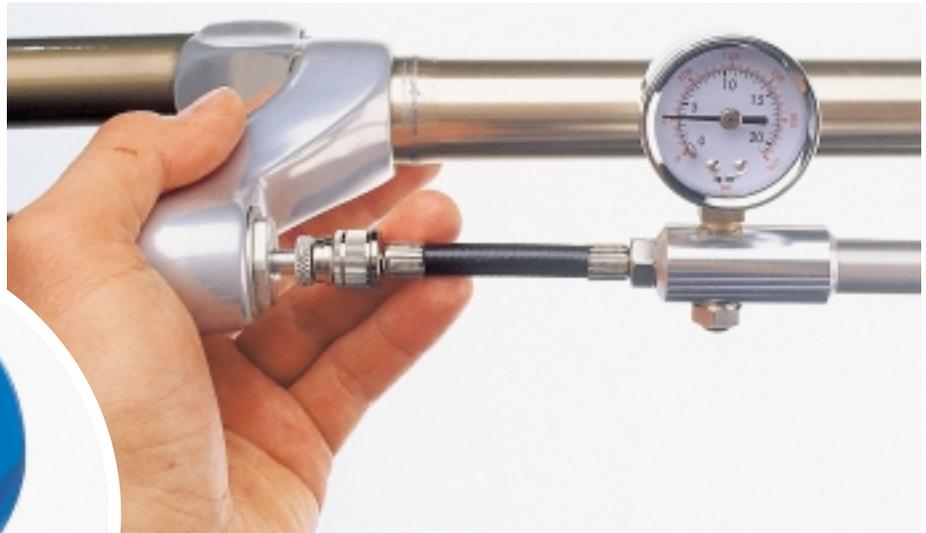
► 4 Reinigen Sie nun alle Teile gründlich, die Tauchrohre innen, mit der großen Öffnung nach unten gehalten. INSPIZIEREN Sie die DICHTRINGE beider Luftkolben und auf der Hülse penibel, die ins linke Standrohr eingeschraubt wird, die Hauptdichtungen am oberen Rand beider Tauchrohre sowie die obere Führungsbuchse direkt unterhalb der Hauptdichtung. Während die Dichtungen frei von Rissen, Einschnitten oder Abschabungen sein müssen, muss die Führungsbuchse eine intakte Beschichtung aufweisen. Schimmert das metallische Trägermaterial durch, ist's höchste Zeit für einen Austausch, der dem Profi vorbehalten bleibt. Perfektionisten checken im Zuge der Wartung auch den festen Sitz der drei Luftventile. Dafür braucht's allerdings den speziellen Ventilschlüssel von Rock Shox. Mit der SID-Pumpe durchblasen sollten Sie die Ventile auf jeden Fall. Besonders das Ventil für die Negativfeder neigt wegen des Schmiermittels gerne zum Verkleben.



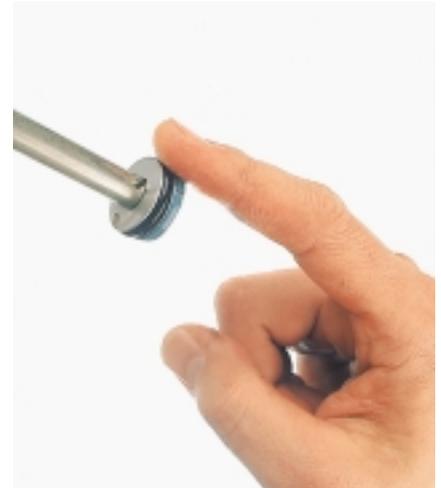


# Mountain BIKE WERKSTATT

Folge 15: SID-Gabeln



► **5** Beginnen Sie den ZUSAMMENBAU, indem Sie Hauptdichtung und Führungsbuchse mit einem lithiumfreien Fett wie z. B. Rock Shox Judy Butter einschmieren. Schieben Sie die ebenfalls gereinigten Faltenbälge wieder auf die Standrohre. Dann träufeln Sie etwas Gabelöl auf die waagrecht gehaltenen Standrohre und „massieren“ es gleichmäßig mit Ihren Fingern ein. Schmieren Sie die Luftdichtungen auf den Kolben und der linken Patrone mit etwas Öl, setzen Sie dann beide Patronen wieder vorsichtig ein und ziehen diese im Gegenuhrzeigersinn gefühlvoll fest. Halten Sie die Gabel senkrecht und füllen von oben nur soviel Gabelöl in beide Luftkammern, dass die Kolbenoberflächen gerade komplett mit Öl bedeckt sind. Jetzt ist es an der Zeit, die Kappen wieder einzuschrauben und beide Hauptluftkammern mit Ihrem persönlichen Idealluftdruck zu befüllen.



► **6** Vergessen Sie vor der MONTAGE DER TAUCHROHREINHEIT nicht, die beiden Gummipuffer wieder auf den Schäften zu platzieren, mit dem großen Durchmesser zuerst. Schieben Sie die Tauchrohreinheit nur so weit auf, dass die Schäfte noch nicht in den Bohrungen sitzen. Füllen Sie dann mit einer Spritze je 10 ml des Spezialschmiermittels Rock Shox Redrum („Roter Rum“) durch die schräg nach oben zeigende Tauchrohrbohrung. Dieses Zeug hat sagenhafte Haft- und Schmiereigenschaften und ist für diese Anwendung das beste Produkt.



► **7** Dann schieben Sie die Tauchrohre ganz auf, fädeln die Schäfte durch die Bohrungen und setzen die Muttern mit den eingelassenen Nylondichtungen auf. Ziehen Sie beide Muttern gefühlvoll an. Schmieren Sie den Dichtring auf der rechten Hülsenmutter, auf die noch die Dämpferkappe aufgesetzt wird, und lassen ebenso viel Gefühl bei deren Reinstallation walten. Jetzt müssen Sie nur noch die Negativfeder aufpumpen und Ihre Dämpfungseinstellung getrennt nach Zug- und Druckstufendämpfung wiederherstellen. Ihr High-Tech-Fahrwerk ist sodann WIEDER EINSATZBEREIT. Viel Spaß!

## WerkstattSerie: Wartungs- und Einstellarbeiten am Bike minutös erklärt

Folgende Themen wurden bisher in der Mountain BIKE-Werkstatt behandelt. Die Zahlen in Klammern geben die jeweilige Heftnummer an. Heftnachbestellungen unter Tel. 07 11/1 82-23 13 oder Fax -17 56.

- Das richtige Werkzeug (12/98)
- Schaltwerk einstellen (1/99)
- Umwerfer einstellen (2/99)
- Kettenmontage/-probleme (2/99)
- V-Brakes montieren und tunen (3/99)
- Magura-Bremsen montieren und tunen (4/99)
- Steuersatz montieren und einstellen (5/99)
- Reifenwechsel (6/99)
- Schlauch flicken (6/99)
- Bike-Check (7/99)
- Pedalcleats einstellen (8/99)
- Pedale warten (8/99)
- Bike richtig putzen (9/99)
- Bike richtig pflegen (9/99)
- Bike-Setup – richtig einstellen (10/99)
- Laufradservice – Felgen (11/99)
- Laufradservice – Naben (11/99)
- Innenlager tauschen (12/99)
- Kette und Zahnräder (1/00)
- Rock-Shox-Hydracoil-Gabeln (2/00)
- Marzocchi-Bomber-Gabeln (3/00)